

**Beschluss der Landessynode
zu den Anträgen der Synodalen Lomberg (DS 7.3/1) und Prof. Dr. Vogel (DS 7.4/1)**

Die Landessynode hat am 9. April 2016 folgenden Beschluss gefasst:

1. Vor dem Hintergrund der aktuellen Wahlergebnisse bekräftigt die Synode die Aussagen der Verfassung der EKM zu Auftrag und Aufgaben der Kirche: Die EKM tritt im Licht des Evangeliums für die Wahrung der Menschenwürde, die Achtung der Menschenrechte und ein von der Gleichberechtigung bestimmtes Zusammenleben der Menschen ein. Diese Werte sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit für das Miteinander der Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit wichtig. Es gilt, diese Werte kontinuierlich und verlässlich in die Gesellschaft und die politischen Prozesse einzubringen. Die Demokratie ist ein hohes Gut, das es zu fördern und weiterzuentwickeln gilt.
2. Die Synode sieht mit Sorge, wie das demokratische System zunehmend diffamiert wird, die gesellschaftliche Polarisierung fortschreitet und die Zahl der Menschen wächst, die den Eindruck haben, nicht gehört und verstanden zu werden. In diesem Zusammenhang macht sich die Synode die vom Landeskirchenrat verabschiedete Erklärung „Kirche und politische Parteien“ (Drucksache 7.3/2) zu eigen.
3. Wir beobachten, dass rechtsextreme, menschenfeindliche und demokratieverachtende Positionen nicht nur von Teilen der AfD, sondern auch von Menschen aus der Mitte der Gesellschaft und aus christlichen Gemeinden vertreten werden.
Die Synode tritt gegen Ausgrenzung und Abwertung von Minderheiten, die Verrohung der politischen Kultur und die zunehmende Gewaltbereitschaft in unserem Land ein. Die Synode dankt allen demokratischen Kräften, die menschenfeindlichen, rassistischen und diskriminierenden Äußerungen widersprechen und hier eine klare Haltung zeigen.
4. Die Synode sieht es als eine ihrer Aufgaben an, Demokratie zu stärken und zu gestalten. Die Synode bittet deshalb Landeskirchenrat und Landeskirchenamt, die Themen Demokratie und christliche Gesellschaftsverantwortung in geeigneter Weise mit dem Ziel aufzubereiten, Gemeinden Hilfestellungen für ihr Engagement zur Gestaltung unseres Gemeinwesens zu geben.